



BAHNAKTIONSTAGE

im Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg

Veranstaltungstage: 19. und 20. September 2020

Am 19. + 20. September 2020 laden der Förderverein Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V., die Freizeitgruppen der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) und die Deutsche Bahn AG zu den nunmehr 30. Bahnaktions- und Eisenbahnerlebnistagen nach Lu.-Wittenberg ein.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir auch in schwieriger Zeit, Gäste und Besucher begrüßen können. (Bitte Beachten Sie unsere Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Krise, am Schluss der Mitteilung)

Unter dem Motto „Eisenbahn – zum Anfassen, Fotografieren und Mitfahren“ finden von 10.00 bis 18.00 Uhr im Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg, Hüfnerstrasse Aktionen rund ums „Bahnfahren“ statt.

Historische und moderne Fahrzeuge werden präsentiert und von erfahrenen Lokpersonalen erläutert. Besonders hervorzuheben sind hierbei die historischen Fahrzeuge des Fördervereins, sowie moderne Fahrzeuge, welche im Nahverkehr in Sachsen-Anhalt zum Einsatz kommen. An Ständen der Deutschen Bahn und seiner Partner sowie der Freizeitgruppen des BSW gibt es Informationen und Aktionen über die Arbeit der Unternehmen und Einrichtungen.

Zahlreiche Imbiss- und Getränkestände sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.

Zwischen dem Hauptbahnhof Lutherstadt Wittenberg und dem Bahnbetriebswerk pendelt stündlich ein Nahverkehrszug. Der erste Zug wird um 9.40 Uhr ins Festgebiet fahren.

Mit dieser Veranstaltung sollen Einblicke in die Arbeit aller Beteiligten gegeben werden.

Ferner soll für die Aktivitäten des Fördervereins Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V. und der Bahn geworben werden.

Zwischen dem Hauptbahnhof Lutherstadt Wittenberg und dem Bahnbetriebswerk pendelt stündlich ein Nahverkehrszug. Der erste Zug wird um 9.40 Uhr ins Festgebiet fahren.

Die Arbeit des Fördervereins Berlin-Anhaltische Eisenbahn e.V.“, ist ohne eine vielfältige Hilfe undenkbar.

Daher suchen wir Interessenten welche unsere Arbeit unterstützen und fördern möchten.

Auch sind wir über finanzielle Unterstützungen sehr dankbar.

Dafür können Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Für Firmen bieten wir Präsentationsmöglichkeiten.

Besonders wichtig für uns ist die Arbeit an und mit unseren historischen Lokomotiven und Wagen, sowie an den Anlagen des Lokschuppens im Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg

Nur mit dieser Hilfe ist es möglich auch zukünftig unsere Arbeit fort zu führen.

Die Bahnaktionstage sollen eine Möglichkeit bieten, die Arbeit des Vereins der Öffentlichkeit zu präsentieren und das Interesse an einer Unterstützung der Aktivitäten zu wecken

Ziel der Veranstaltung

- Präsentation der Deutschen Bahn AG als zukunftssträchtiges, modernes Dienstleistungsunternehmen;
- Erhalt der historischen Fahrzeuge und der Tradition ;
- Einblicke in den Bahnbetrieb und den Service;
- Eisenbahnfreunde sollen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und Wissenserweiterung haben;
- Informationen über die Arbeit des Fördervereins „Berlin-Anhaltische Eisenbahn“ e.V. für alle Interessierten;
- Werbung für die Arbeit der Stiftung Bahn-Sozialwerk;
- Werbung für die Arbeit aller Beteiligten der Veranstaltung
- **Vielen Besuchern eine eindrucksvolle Abwechslung vom Alltag bieten;**

Programm

- Ausstellung moderner und historischer Lokomotiven;
- Informationen zu den ausgestellten Lokomotiven (gibt es von den Lokführern);
- Pendelverkehr mit Triebwagen zwischen Bahnhof und Betriebsgelände
- **Ausblicke auf den kommenden Fahrplanwechsel**
- **Präsentation der Stiftung Kultur auf Schienen mit ihren Fahrzeugen und zu ihrer Arbeit**
- **Präsentation unserer befreundeten Partner, Vereine und Institutionen**

Weitere Angebote u.a.

- Kinderanimation, Kindereisenbahn zum spielen,
- Ausstellung von Oldtimern aus DDR-Zeit;
- Info-Stände des Bahn-Sozialwerkes, der DEVK-Versicherungen, Vereine und Institutionen
- Informationen und Präsentationen Diensthundeführerschule der Polizei
- großer Verkauf von Modellbahnartikeln, von Eisenbahnliteratur und von Souvenirs
- Imbissversorgung

Folgende historische Lokomotiven werden u.a. ausgestellt

Dampflokomotiven

52 8041,

rekonstruierte Lokomotiven der Baureihe 52, wurden für den Einsatz im 2. Weltkrieg in fast 7000 Exemplaren von 1942-1944 gebaut, sollte höchstens 5 Jahre im Einsatz sein, war nach 1945 in ganz Europa anzutreffen, ohne diese Lokomotiven war ein Neuanfang bei der DR nicht denkbar, einige Lokomotiven wurden ab 1960 rekonstruiert, Höchstgeschwindigkeit 80 Km/h

Diesellokomotiven + Triebwagen

V 23 004

einer der ältesten Vertreter einer Diesellokomotive für den leichten Rangierdienst und Arbeitszugdienst, Baujahr 1968, Höchstgeschwindigkeit 35 Km/h

V 60 1213

Lokomotive für den mittelschweren Rangierdienst, Leistung 600 PS, Höchstgeschwindigkeit 60 km/h

Bauzeit 1959 (Probemuster) - 1982, meistgebaute Regelspurlok in Europa,

V 100 003

Lokomotive für den Personen- und Güterzugdienst auf Haupt- und Nebenbahnen, Baujahr 1965, Leistung 1000 PS, Höchstgeschwindigkeit 100 Km/h, die V 100 003 ist die älteste ihrer Bauart und soll als historische Lokomotive im Originalzustand, wie sie auf der Leipziger Messe 1966 für Aufsehen sorgte, erhalten werden.

118 119

Lokomotive für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst auf Hauptbahnen, Baujahr ab 1964 Leistung 1800 PS

Höchstgeschwindigkeit 120 km/h. Einzige Großdiesellokbauart aus DDR Produktion.

Diese Lokbauart verkörperte den technischen Fortschritt bei der DR in den 60er Jahren

Baureihe 298..

Lokomotive für den Rangier- und Güterzugdienst, Umbau aus der Lokbaureihe V 100 (201)

Leichtverbrennungstriebwagen LVT Baureihe 771/772

Triebwagen für Regionalverkehr, Höchstgeschwindigkeit 90 Km/h, 1. Baujahr 1959

besonders auf Nebenbahnen konnte damit der unwirtschaftliche Dampflokbetrieb abgelöst werden. Sie waren bei Personalen und Fahrgästen beliebt. Sie hatten als Spitznamen Ferkeltaxi, Blutblase oder Sandmännchen. Diese Fahrzeuge sind heute noch bei Sonderfahrten u.a. auf der Heide Bahn im Einsatz.

Kleinlokomotive Kö

Diesellokomotive für den Rangierdienst. Vielseitiger Einsatz auf kleineren Bahnhöfen, Betriebswerken, Bauzügen u.a. Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
gebaut ab 1930 in über 1000 Stück

elektrische Lokomotiven

E 11 001,

Lokomotive für den Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h, bzw. 100 km/h

Baujahr ab 1961, 1. Neubau-E-Lok der DR

155 001

Prototyp einer neuen E-Lokgeneration für die Deutsche Reichsbahn für den Schnell-Personen- und Güterverkehr, Baujahr ab 1977, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h, stärkste E-Lok der DR

E 44 044, E 44 108

Lokomotive für den Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 90 Km/h, Baujahr ab 1932

171 001

Lokomotive mit dem abweichenden Stromsystem 25 Kv 50 Hz, gebaut für den schweren Güterzugdienst und Reisezugdienst auf der Rübenlandbahn Blankenburg – Königshütte, Baujahr 1965

Sonstige

Eisenbahndrehkran EDK 6

Erhaltenes Exemplar eines Gleisgebundenen Eisenbandrehkranes, er konnte für die Be- und Entladung von Gütern als auch für die Bekohlung von Dampfloks genutzt werden, Baujahr ab 1959

Schienenkleinwagen SKL

Exemplar eines Schienenfahrzeuges für den Materialtransport zu Gleisbaustellen, sowie für Gerätschaften zur Gleisunterhaltung, Baujahr ab 1959

Präsentation von Reisezugwagen der ehem. DDR Führung durch die Stiftung Kultur auf Schienen

Hand- und Motordraisinen

Schienenfahrzeuge zur Inspektion und Kontrolle. Hier haben die Besucher die Möglichkeit zur Mitfahrt.

Folgende moderne Fahrzeuge werden ausgestellt

Baureihe 442 (Talent 2)

Moderner Elektrotriebwagen für den Regionalverkehr, Höchstgeschwindigkeit 160 km/h, Baujahr ab 2012

Baureihe 143

Lokomotive für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h, Leistung 3720 KW, meist gebaute Lokomotive der Deutschen Bahnen, 1. Baujahr 1982

Baureihe 146

Lokomotive einer neuen Generation mit Drehstromantrieb für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 160 Km/h,

Baureihe 147

Lokomotive einer neuen Generation mit Drehstromantrieb für den Schnell-, Personen- und Güterzugdienst, Höchstgeschwindigkeit 160 Km/h, Baujahr ab 2011

Baureihe 203, 298..

Lokomotive für den Rangier- und Güterzugdienst, Umbau aus der Lokbaureihe V 100 (201)

Baureihe 234

Lokomotive mit dieselektrischen Antrieb Leistung 3000 PS, Umgebaut aus Lokomotiven der Bauartreihe 132, die in großen Stückzahlen aus UdSSR importiert wurden. Höchstgeschwindigkeit 140 km/h.

Baureihe 641

Neue Triebwagengeneration für Regional- und Eilzugverkehr, Höchstgeschwindigkeit 120 Km/h

Baureihe 672

Triebwagen für Regionalverkehr, Höchstgeschwindigkeit 100 Km/h

Die Fahrzeuge wurden einst als eine Weiterentwicklung der LVT 772 im Waggonbau Bautzen konzipiert. Eingesetzt sind die Fahrzeuge auf der Strecke Dessau-Wörlitz

Oberleitungsrevisionstriebwagen (ORT) Baureihe 708

Fahrzeug für die Reparatur und Unterhaltung der elektrischen Fahrleitung, ist mit Geräten und Hubbühnen ausgerüstet - Höchstgeschwindigkeit 100 km/h

Abfahrt Pendelverkehr

Bahnbetriebswerk Gleis 317

10.25 Uhr
11.35 Uhr
12.35 Uhr
13.35 Uhr
14.35 Uhr
15.35 Uhr
16.35 Uhr
17.35 Uhr

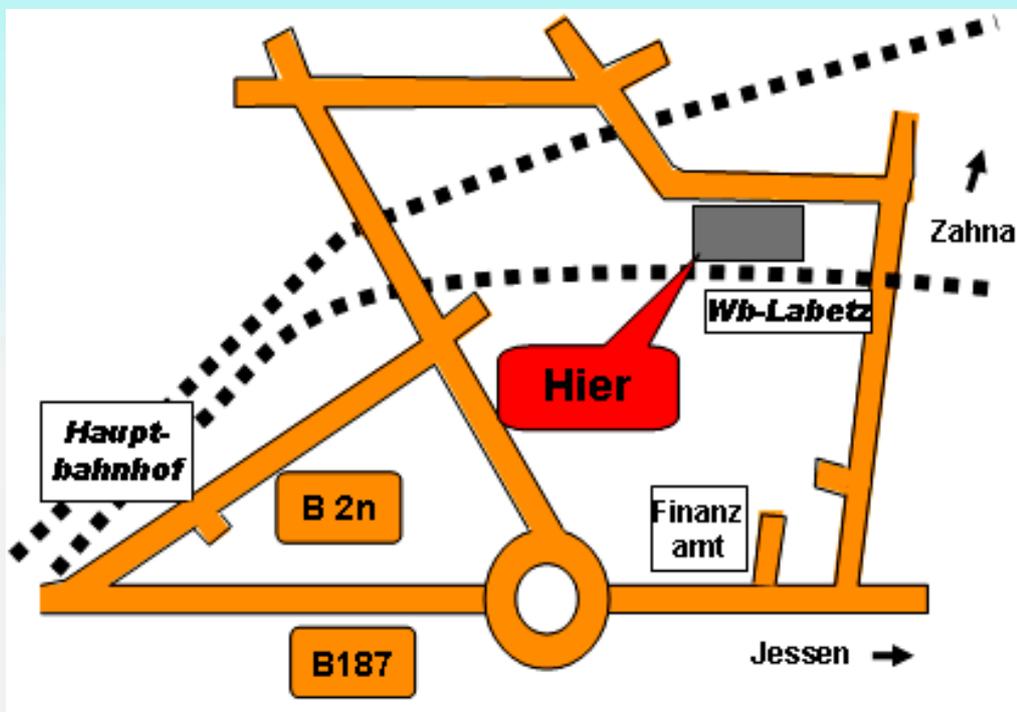
Hauptbahnhof Gleis 5

09.40 Uhr
10.45 Uhr
11.55 Uhr
12.55 Uhr
13.55 Uhr
14.55 Uhr
15.55 Uhr
16.55 Uhr
17.55 Uhr

Änderungen aus organisatorischen und betrieblichen Gründen bleiben vorbehalten.
Bei Bedarf ununterbrochener Pendelverkehr.

Fahrzeiten ohne Gewähr

Sie erreichen uns:



Anmerkung

Alle hier gemachten Angaben erfolgen ohne Gewähr. Änderungen aus betrieblichen und organisatorischen Gründen behalten sich die Veranstalter vor. Bei Veröffentlichung dieser Mitteilung bitten wir auf die Anmerkung zu verweisen.

Corona-Krise Wichtige Hinweise

Im Interesse der Gesundheit aller Besucher und der Durchführung der Veranstaltung bitten wir, in Ergänzung zu den Verhaltensregeln für Besucher der Bahnaktionstage, dass Sie folgende Hinweise zu beachten:

- Beim Husten und Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder Papiertaschentuch bedecken – Papiertaschentuch sofort wegwerfen
- Möglichst nicht ins Gesicht fassen, auf Händeschütteln verzichten.
- Vermeiden Sie größere Ansammlungen im Veranstaltungsgelände, achten Sie auf den Abstand zu anderen Personen.
- die Besucher haben beim Einlaß einen **Zettel** abzugeben, der folgende Angaben enthält: **Vor-und Zuname, Adresse, Telefonnummer.**
Bei Familien genügt die Angabe der Familie.

Name, Vorname; Familie
Anschrift.....
Plz, Ort
Tel.

Die Zettel werden entsprechend der geltenden Frist verwahrt. Der Datenschutz gemäß geltender Regeln wird gewährt. Wenn möglich, bitte den Zettel vor Betreten des Einlassbereiches ausfertigen, um Stauungen zu vermeiden und einen zügigen Einlass zu ermöglichen

- für den Zutritt zum Veranstaltungsgelände und zur Modellbahnausstellung erhalten die Besucher Zugangskarten, welche beim Verlassen wieder abzugeben sind.
Diese ersetzen nicht die Eintrittskarte.



- Beim Betreten von geschlossenen Räumen und Pendelverkehr tragen Sie bitte Mundschutz
- die Mitfahrt auf Fahrzeugen ist auf max. 3 Personen begrenzt
- es gelten die allgemeinen Regeln und Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise
- den Anweisungen unserer Personale ist Folge zu leisten
- Zuwiderhandlung erfolgen zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung
- es gelten ferner die Verhaltensregeln für die Besucher im Bahnbetriebswerk Lu.-Wittenberg, die im Veranstaltungsgelände aushängen